

# 4600 Fahrten: MiA-Fahrdienst bewegt die Herzen

Mit über 4600 Fahrten und einem engagierten Team von mittlerweile 20 Freiwilligen hat sich der MiA-Fahrdienst in Buchs in den letzten fünf Jahren zu einer unverzichtbaren Unterstützung für die Bevölkerung entwickelt.

Am 28. Oktober 2019 absolvierte der MiA-Fahrdienst in Buchs seine erste Fahrt. Anfangs war die Nachfrage noch überschaubar, doch mit der Zeit gewann das Angebot an Bekanntheit und Bedeutung. Trotz einer coronabedingten Unterbrechung im Frühjahr 2020 konnte der Fahrdienst ab Mai desselben Jahres wieder durchstarten – mit stetig wachsendem Erfolg.

Heute führt das engagierte Team monatlich rund 120 bis 140 Fahrten durch und hat in den letzten fünf Jahren insgesamt über 4600 Fahrten absolviert. «Das zeigt die hohe Nachfrage und das Vertrauen, das die Gemeinschaft in unseren Dienst hat», sagt Doris Kleiber, die gemeinsam mit Gundi Bögli die Leitung des Teams innehat.

Die freiwillig Mitarbeitenden beim MiA-Fahrdienst Buchs leisten seit fünf Jahren einen sehr wertvollen Dienst für die Allgemeinheit. BILD: ZVG



## Ein wachsendes Team für eine wachsende Aufgabe

Was mit acht Freiwilligen begann, ist heute ein Team von 20 motivierten Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Energie in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Sechs der ursprünglichen Mitglieder sind auch nach fünf Jahren noch aktiv dabei. Regelmässige positive Rückmeldungen der Fahrgäste bestätigen die Bedeutung des Ange-

bots: «Unser Service bringt nicht nur Mobilität, sondern auch Freude und Entlastung für viele Menschen in Buchs.

## Ein Jubiläum im kleinen Kreis

Das fünfjährige Bestehen des Fahrdienstes wurde kürzlich mit einem gemütlichen Brunch im AZ Suhrhard gefeiert. Kurt Röthlisberger, Vorstandsmitglied des Vereins MiA Mobil im

Alter, bedankte sich bei den Freiwilligen für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte die Wichtigkeit ihrer Arbeit für die Gemeinschaft.

Die MiA-Sektion Buchs blickt stolz auf das Erreichte zurück und sieht den kommenden Herausforderungen optimistisch entgegen. Denn eins steht fest: Dieser Fahrdienst bewegt nicht nur Räder, sondern auch Herzen. DKB